

Mutige Änderungen bei der TSG Süd-West

Dieses Jahr ändert sich unter anderem der Name der „TSG-Läufe“ in „Trial-Challenge“. Challenge = Herausforderung und das ist es für Veranstalter und für Fahrer gleichermaßen!

„Die Trial – Challenge Süd – West ist eine überregionale Clubsport - Trialmeisterschaft und wird von der Veranstaltergemeinschaft TSG – Südwest organisiert. Diese Serie bietet leistungsorientierten Fahrer(innen) einen Rahmen für einen überregionalen Leistungsvergleich. Die Serie hat den Anspruch die Fahrer(innen) wie auch die Veranstalter so zu fordern bzw. zu fördern, dass diese angeregt und befähigt werden auch an nationalen DMSB – Veranstaltungen teilzunehmen bzw. solche auszurichten. Das Schwierigkeitsniveau dieser Serie liegt zwischen dem der Landes- / Jugend-Meisterschaften und dem der DMSB DM-Klassen.“

Die TSG Süd-West eine sehr traditionsreiche Gemeinschaft von zurzeit über 30 Trial-Sport-Vereinen im Süd-West-Deutschem Raum. Ursprünglich mal gegründet um dem „Norden“ Paroli zu bieten ist sie heute in erster Linie eine im Süd-Westen überregionale Trialserie, in der auch nur die Vereine, vertreten durch die Vorstandschaft unmittelbar und direkt Einfluss nehmen können.

Am 8. Nov. 2014 war in Schatthausen die jährliche Hauptversammlung. Und hier die Vorstandschaft Vorschläge unterbreitet, welche die Vereinsvertreter bei Enthaltung der Vorstandschaft Grossteils oder geändert beschlossen hat, die sehr beherzt sind:

- Der TSG - Rahmenausschreibung wurde die DMSB-Clubsport-Trial-Grundausschreibung zugrunde gelegt (= volle Förderung- u. Genehmigungssicherheit)
- Es werden keine direkten Auf- und Absteiger mehr bestimmt.
- Neue Open-Klasse: der Fahrer wählt seine Spur vom A- bis zum E-Schild ohne Spurbindung
- Min 30 Sektionen in max. 4 Runden = min 8 verschiedene Sektionen
- Meisterschaftsklassen: es gibt nur noch 5 Klassen. Eine Unterteilung nach Altersklassen entfällt
- Freie Organisation – Möglichkeit für die Veranstalter (Startzeiten etc.)
- Elektro-Bikes sind Wertungsberechtigt
- Sektionsdurchfahrtszeit: pro Sektion für alle Klassen max. 90 Sekunden
- Streichergebnisse: entfallen, alle ausgetragenen Läufe zur Trial-Challenge werden gewertet

Was hat den die Gemeinschaft dazu bewogen solche Änderungen ein zu leiten?

Die TSG hat im Moment ein größeres Problem: "Früher" war es typisch, das am Sa. der Wettbewerb Jugend-orientiert war (zum Bsp. BWJ; Hessentrial usw.) und am So. TSG gefahren wurde. Mittlerweile haben diese regional enger-begrenzten Serien aber auch Betreuer + Erwachsenen Klassen geschaffen. Dazu werden auch sehr viele Veranstaltungen und neuere tolle Serien wie die Süd-Klassik und Senioren Trial geboten.

Wenn es man also genau betrachtet, hat sich das alte Reglement nur durch die Startzeiten und die Altersgrenzen von einem anderen - Lauf unterschieden.

Die TSG hatte jetzt Jahr um Jahr weniger Vereine die eine Veranstaltung machten UND Jahr um Jahr auch weniger Teilnehmer. Hier muss jetzt also etwas Verändert werden, was mehr ist, als nur Kosmetik. Alternativ ist in ein paar Jahren so wenig Interesse, das diese Tradition-Serie sonst vielleicht gar keinen Sin mehr hat.

Neu ist besonders die OPEN Klasse (von den Schweizer Trialern abgeschaut, da Spitze!!!!), diese soll AI-Fahrer wie auch dem einmaligem Genuss-Fahrer, aber auch dem Wiedereinsteiger oder dem sehr erfahrenem Trialfahrer die Möglichkeit geben sich je Sektion den eigenen Schwierigkeitsgrad raus zu suchen.

Wir, die TSG stehen dafür, dass die Serie nun mehr nach LEISTUNGSKLASSEN gefahren wird, nämlich die Farbe der Spur. Hier ist das unglaubliche unseres Sports zu erkennen! Jeder Starter kann sich eine Spur suchen, in der er sich mit Fahrern messen kann, die das gleiche Leistungsvermögen haben. Egal ob Jung oder Alt. Mann oder Frau, 125 ccm, 250ccm oder 300 ccm, mit einem Handicap oder nicht, Arm oder reich, neues oder altes Motorrad.....das finden wir, ist am Trialsport nahezu einzigartig!

Für die Veranstalter ist es auch wichtig eine finanziell abgesicherte Veranstaltung durchführen zu können (daher weiterhin der Zuschuss von 150.-€ pro Veranstaltungstag und der beschlossene Entfall der 0,50€ pro Starter).....Noch ein Wort zur Zeitnahme, sie soll zum einen dem nationalen Reglement entsprechen und auch NUR ein gewisses Grundtempo bei der Sektionsbefahrung fördern

Also liebe Trial-Sportler, die TSG muss sich verändern, um NICHT **anderen Serien Fahrer weg zu nehmen, sondern die Trial-Vielfalt zu ergänzen.** Wir freuen uns auf ein tolles Sportjahr 2015!

Lass es uns probieren!!!!

Die Vorstandschaft der TSG-Süd-West
„eine starke Gemeinschaft“